

In Halle vierteljährlich... 2,50 M., durch den Post... 2,25 M., ansonst... 2,50 M.

Saale-Beitung.

werden die 6 gepulverten Kolonnen... oder deren Raum mit 80 Pfg. be...

Erstmal täglich einmal... Sonntags und Feiertage einmal...

Achtundvierzigster Jahrgang.

Nr. 244.

Halle, Mittwoch, den 27. Mai

1914.

Die gefährdete Nordmark.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Zum ersten Male seit dem Tode seiner Gattin hat der Reichstagsler gestern im preussischen Herrenhaus wieder öffentlich das Wort genommen...

Dafür kann man um so mehr dankbar sein, als in den weiten Teilen der preussischen Monarchie und des Reiches die tatsächliche Gefahr für die Nordmark vielfach unterschätzt wird.

Um welche Erscheinungen es sich handelt, hat eine große Nordmarkenversammlung in Jüteborg im Dezember vorigen Jahres unter Teilnahme aller deutschen Bevölkerungsgruppen und Parteiangehörigen festgestellt.

dänische Agitation in den Grenzbezirken riesenhaft gewachsen. Dänischgesinnte Vereine, vor allem der dänische Sprachverein, organisieren planmäßig und unter Aufwendung erheblicher Geldmittel die antipreußischen Elemente.

Natürlich hat die preussische Staatsregierung dieser — wie Herr von Bethmann Hollweg gestern milde sagte — unbefriedigenden Entwicklung nicht ganz untätig gegenüberstehend. Sie ist, gestützt auf Staatsverträge mit Dänemark, allen zu ihrer Kenntnis gelangten dänischen Uebertretungen entgegengetreten.

Energische Arbeit des Deutschstums in der Nordmark ist notwendig, und diese Arbeit wird am besten geleistet werden können durch die Schule und innere Kolonisation.

entlassene (ich habe vor zwölf Jahren das bereits für die Dänemark vorgeschlagen, D.) die Pflege der deutschen Sprache in Nordschleswig fördern, und wir müssen Deutschen, die sich in der Nordmark ansiedeln wollen, jede Unterstützung zuteil werden lassen.

Die Beamten-Beholdungsnovelle.

Man hat im preussischen Abgeordnetenhaus die Beholdungsnovelle kurz abgelesen. Es entpricht dem Geist dieses Hauses, daß man die Beratung einer so wichtigen Vorlage auf die letzten Tage vor den Pfingstferien verlegte und daß man die Beratung durch einen Schlussantrag abdrück.

Doch kann man heute schließlich noch nicht sagen, ob nicht doch kleine Verbesserungen der Vorlage zu erreichen sind. Einem aber möchten wir schon heute hier entgegenreden.

Nun haben die Gehaltsreformen im Reich und in den Bundesstaaten, wenn die letzten Vorlagen Gesetz geworden wären oder werden, ca. 500 Millionen Mark pro Jahr gekostet, dazu kommen noch die Gehaltsaufhebungen der Kommunen.

Feuilleton.

Am Lugano-See.

Von Gehimrat A. Trinius.

Wie auf goldenen Flügeln geht jetzt der Hauch des Sommerwindes über das Karadies von Lugano, vieler süßlichen Berle des Tessiner Landes.

Wie auf goldenen Flügeln geht jetzt der Hauch des Sommerwindes über das Karadies von Lugano, vieler süßlichen Berle des Tessiner Landes.

Regen und das graue Heer der unfrommen Rebellenschwaden haben unsere Fahrt den Rhein hinauf begleitet. Nur ab und zu zeigen sich hinter flüchtig weidenden Wolfenhorngängen die Burgen der Bergstraße, von Pfalz und Basgau.

empfangt uns früh Schweizer Oberbäcker italienisches Land, empfängt uns Trübungswehen. Die Bauart der Schweizer Hüften macht taich dem grauen Steinbau Italiens Platz.

Nur wenige Stunden darauf, sobald der Wohnung den letzten Tunnel bei Malgaso durchschifft, ist, öffnet sich mit einem Schläge links in der Tiefe der Ausblick auf das herausragende schöne Bild von Lugano.

Koran aber stehen in der Guck von Einheimischen und Fremden die schönen Dampfer, wie sie den besanneten See nach allen Richtungen durcheinander und in angenehmer Fahrt alle Fertigkeiten gleichsam an eine Reklamette reihen.

Zweites Appisches Musikfest, 23.—24. Mai. Aus dem 10. wird uns geschrieben: Vier Jahre sind es her, daß man sich in Detmold, der freundlichen Hauptstadt des lippschen Fürstentums, zum ersten Male zu einem Musikfest großen Stils rüstete.

cate mit seinem berühmten Cimitero und den hoch an steiler Wand ragenden Heiligthümern, Melite, Campione, Gandria, Porto Ceresino, Ponte Tresa und andere Uferorte bieten eine Fülle von Schönheiten.

Dann aber laden den deutschen Wanderer die dem Alpenwall vorgelagerten Sügelketten, die zum Teil auf Stunden die herrlichsten Laubbüder aufweisen. Die Gebirgsflora führt hier das große Rohr. Dazwischen grünen Lorbeer, Birken, Eichen, Buchen, Haselbush und Eispalme, und zwischen den oft mannshohen Farnen stehen Blumen ohne Zahl.

Interessant aber bleibt auch die Alpkraft, nicht nur um ihrer Rauschwerte willen. Sondern das Getriebe in den von Laubengängen eine umschließenden Gassen und Wäldern zeigt besonders an Marttagen ein so farbenstreiches und auch lautes Bild, daß die Fremden in Scharen kommen, sich dessen zu bedienen.

Zweites Appisches Musikfest, 23.—24. Mai.

Aus dem 10. wird uns geschrieben: Vier Jahre sind es her, daß man sich in Detmold, der freundlichen Hauptstadt des lippschen Fürstentums, zum ersten Male zu einem Musikfest großen Stils rüstete.

lächlich, das Anwachsen des Volkswohlstandes den Zoll-
erhöhungen auszuweichen, man auch mancher Gemeindevor-
stand davon Kenntnis hatte. Es kann daher die Steigerung der
Einkommens- und Ertragssteuer ja auch nicht der Zoll-
politik — zum mindesten für nur zu einem kleinen Teile —
zugerechnet werden. Nur deshalb, weil die Einnahmen
nicht reichten, war ja die Meistbietendenreform von 1906, die
von 1909 und die von 1913 nötig; ungenügend die kleinen
Steuererläge im Reich und die Steuererhöhungen in
Preußen und den anderen Bundesstaaten. Diese Finanz-
reformen haben schließlich in ihrer Gesamtheit den Be-
amteten wieder bekommen, was sie durch die Gehaltszulagen,
die in Folge der Zollerhöhungen nötig waren, erhalten
hatten.

Man sollte doch nicht immer mit solchen Behauptungen
trotzen geben. Nicht um der Beamten willen hat man das
Progressions-Zollsystem weiter ausgebildet, nicht um der Be-
amteten willen hat man seit 1906 ca. eine Milliarde indirekter
Steuern jährlich mehr geschöpft als jährlich ist ja, doch auch
der Kleingewerbetreibende darunter leidet — genau so
wie der Beamte oder der Privatbeamte und Arbeiter; aber
man soll nicht den Kleingewerbetreibenden weismachen
wollen, er müsse deshalb die schwereren Belastungen tragen,
um die Beamtenbesoldungen zu ermöglichen. Umgekehrt ist's
richtig. Die schweren Belastungen erft machen die Beamten-
besoldungen unermesslich.
D.

Die Steuer vom gemeinen Wert.

Die Abgeordnetenhauskommission für das
Kommunalabgabengesetz letzte Montag abend
und Dienstag vormittag die Beratung über den § 25, der die Be-
steuerung des Grundbesitzes behandelt, fort. Die Erörterung
drehte sich hauptsächlich um die Frage, ob die Steuer nach
dem gemeinen Wert festzusetzen sei und inwiefern die
Selbstverpflichtung der Gemeinden hierbei einzufließen sei. Von
konstruktiver Seite wurde betont, der gemeine Wert solle
auch nach der Meinung des bestehenden Gesetzes nur die Aus-
nahme bilden; es handle sich bei den Konventionen darum, diesen
Wert wieder herzustellen. Die Frage, ob die Steuer nach
dem gemeinen Wert festzusetzen sei und inwiefern die
Selbstverpflichtung der Gemeinden hierbei einzufließen sei.
Von konstruktiver Seite wurde betont, der gemeine Wert solle
auch nach der Meinung des bestehenden Gesetzes nur die Aus-
nahme bilden; es handle sich bei den Konventionen darum, diesen
Wert wieder herzustellen. Die Frage, ob die Steuer nach
dem gemeinen Wert festzusetzen sei und inwiefern die
Selbstverpflichtung der Gemeinden hierbei einzufließen sei.

nalliertere dafür votierten. Der Antrag lautet: „1. Die Ge-
meinden dürfen besondere Steuern vom Grundbesitz einführen.
Als Grundbesitz gelten die Grundstücke und Gebäude im Sinne
der Gesetzte, betreffend die erweiterte Regelung der Grundsteuer
und betreffend die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer,
vom 21. Mai 1881 (Gesetzblatt S. 233, 317). 2. Gegenstand der
Bewertung ist jedes eine wirtschaftliche Einheit bildende, be-
baute oder unbebaute Grundstück. Die Steuerbemessung darf jedoch,
unbeschadet der Befreiung des Absatzes 1, die steuerpflichtigen
Grundstücke abweichend hiervon nach ihrer wirtschaftlichen Be-
stimmung für die Veranlagung abgrenzen. 3. Die Steuer darf
nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften umgelegt werden
nach dem Ertrag, der eine wirtschaftliche Einheit bildet, abge-
rechnet, nach dem gemeinen Wert oder nach einer Verbindung beider
Methode. 4. Als Ertrag gilt: 1. bei Grundstücken, die nicht bloß
überwiegend land- oder forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen
Zwecken zu dienen bestimmt sind, der tatsächliche Ertrag, welchen
die Grundstücke nach ihrer wirtschaftlichen Bestimmung bei ordnungs-
mäßiger Bewirtschaftung mit ansonsten fremden Arbeitskräften
nachhaltig erwirtschaften können; 2. bei unbebauten Grundstücken,
die nicht bloß vorübergehend gemeinlich zu dienen be-
stimmt sind, der Miete- oder Pachtertrag, der tatsächlich zu erzielen
ist. 5. Als Ertragswert gilt für die unter Absatz 4 bestimmten
Grundstücke der Ertrag, der sich bei nach Absatz 4 berechneten Er-
trags. 6. Die Steuer der Grundsteuer ist festzusetzen und um-
gelegt werden: 1. für Grundstücke an fertigen Straßen bis zu einer
Charakter der Straße entsprechenden Straßbreite. Dies gilt
entsprechend für Grundstücke, die von einer fertigen Straße nur
durch ein Gelände getrennt sind, das nach den bauwirtschaftlichen
Verhältnissen der Straße als Bestandteil der Straße anzusehen
müssen, sofern der Eigentümer der Grundstücke die Kosten der
Grundstücke berechtigt ist, durch Erwerb des von der Straße getrennten
Grundstückes ein Grundstück anbaufähig zu machen; 2. für solche
Grundstücke, bei denen sich aus den Umständen ergibt, daß sie zum
Zwecke der Aufschließung entweder gewerbetätig oder zu einem
Betriebe verwendet sind, bei ein Mehreres des nach Absatz 4 be-
rechneten Ertragswertes entwerft. 7. Der gemeine Wert darf
der Ertragswert nur um ein solches Beträg nicht übersteigen.“

Eine Rede des Papstes.

In dem am Montag in Rom im Vatikan abgehaltenen
Gesamten Konklave, in dem die Wahl der für die
neuen Kardinalen vorgenommen wurde, hielt Papst Pius X.
eine Ansprache, in der er sich mit dem Krieg und dem
katholischen Christen und ihre Stellung den An-
gelegenheiten gegenüber einigte. Er hob hervor, daß die Zeit
dauernd voll Anrufen für die Kirche wäre, weil allent-
halb die Berührung mit den sich herandrängenden schiefen
Lehren des Glaubens und die Sitten des christlichen Volkes
zu verderben laufe, und weil die Kirche gegen sie, fast
täglich den Angriffen von Menschen handzuhaben, die das
Reich Gottes bekämpfen oder die Religion aus dem Bereich
der Zivilisation ausschließen wollten. Demgegenüber fehle
es auch nicht an zeitweiligen Lichtblitzen. So erinnere der
Papst an das große Konstantinien im vergangenen
Jahr, durch das die katholische Welt einerseits vor ihren
Glaubensgefährten, andererseits allein in ihren Händen das
Kreuz Christi empfangen und als einzige Quelle des
Friedens und des Heils der lebenden Menschheit zu setzen
konnte. In der Tat verlange man jetzt mehr als je nach
Frieden, da man weithin Gesellschaften gegen Ge-
waltstiftungen, Stände gegen Stände und Völker gegen
Völker sich erheben sieht und diese Realität, die Tag um Tag
bitterer werde, oft und plötzlich in schreckliche Kämpfe aus-
artete. Der Papst hob die verderblichen Folgen hervor, welche
der Mangel an christlicher Jugend nach sich ziehe, und die Hilfe,
welche die Kirche der bürgerlichen Verwaltung leisten könnte.
Aber im Gegensatz dazu verhalte man meistens gegenüber
der Kirche so, als ob sie nicht die Schöpferin und Mutter aller
Dinge wäre, welche die menschliche Kultur und Zivilisation
entstanden, sondern als ob sie als Gegnerin und Feindin des
Menschengeschlechtes angesehen werden müßte. Doch diese Tat-
sachen, trotz der Vorwürfe, die man nicht aufhört, dem
Papst zu machen, sind durch das Beispiel Christi, daß die Kirche dazu da
ist, zu helfen und Ungerechtigkeit als Lohn der Wohltaten
zu empfangen, und wir wissen noch immer, daß auch in Schwierig-
keiten die göttliche Hilfe ihr nicht fehlen wird.

di San Giuliano über Albanien.

Auf einige Anfragen in der Deputiertenkammer be-
züglich Albanien sagte am Dienstag Marquis di San Giuliano,
die gegenwärtige Lage in Albanien fordere von Seiten der
Regierung die aufmerksamste Sorge, weil damit erste In-
teressen Italiens verbunden seien, welches niemals und
in keinem Falle zugeben könne, daß das
Gleichgewicht in der Adria zu seinem Schade
verändert werde. Der Minister fügte aus: Seit
etwa 14 Tagen entlassen und vertrieben sich die Gerüchte
von einer Unzufriedenheit in Mittelalbanien, wo dann ein
Aufstand ausbrach, der teilweise einen lokalen und agrarisch-
demokratischen Charakter, teilweise denjenigen einer
republikanischen Revolution, der christlichen
Minderheit der Albanen gegen Zahlung von Steuern, gegen
obligatorischen militärischen Dienst und gegen die Gewalt-
heit der Anforderungen eines modernen westeuropäischen
Staatswesens hertrübe, die in der Wahl eines europäischen
Fürsten ihren Ausdruck fanden, obgleich auch der Wunsch
der zivilisierten Ausländer in dieser Richtung gegangen
war. Da der Aufstand Durazzo bedrohte, so waren sofort
Verteidigungsmaßregeln erforderlich, die jedoch durch lebhafte
Meinungsverschiedenheiten zwischen den holländischen
Garnisonsoffizieren und dem Kriegsminister Eljad
Pascia beeinträchtigt wurden. Dieser ist kein Beweis für
den von verschiedenen Seiten gehegten Verdacht erbracht
worden, daß der Kriegsminister Hintergedanken hatte. Aber
die Tatsache, daß der Fürst und die holländischen Offiziere
diesen Verdacht hegen, machte die Verteidigung Durazzos
gegen eine Gefahr für die Hauptstadt, den Fürsten und die
Regierung Albanien, eine Gefahr, welche die einen für sehr
groß und unmittelbar bedrohend, die anderen für weniger
schwer heftig, schwieriger und weniger wirksam. Darauf
gab der Minister eine genaue Darstellung der Vorgänge.
San Giuliano hob seine eingehende Darstellung mit fol-
genden Sätzen: Die derzeitigen Zustände, die daraus sich
ergebende Lage und die für die Zukunft möglichen Ereig-
nisse bildeten und bilden zwischen mir und dem Grafen
Berchtold den Gegenstand lebhaften Meinungsanstausches,
der von dem gegenseitigen Vertrauen und der völligen
Herzlichkeit und intimen Beziehungen gebildet haben und die
auch fernherzu bilden werden. Das Ergebnis dieses Mei-
nungsanstausches läßt sich folgendermaßen zusammenfassen:
erstens, sind Italien und Österreich jetzt wie früher ein-

mühtig entschlossen, die Konsolidation des alba-
nischen Staates und die Autorität des alba-
nischen Königs zu wahren. Zweitens, werden beide Regie-
rungen alle Anstrengungen machen, um eine Intervention
der Armeen in Albanien zu vermeiden; sie wollen sich
möglichst die zur Sicherheit des Fürsten, seiner Familie
und der Gefährlichkeit in Durazzo gelandeten Abteilungen
zurückziehen. Drittens sind die beiden Regierungen, natürlich
unter der Voraussetzung, daß die anderen Mächte zustimmen,
übereingekommen, daß eine Abteilung von
internationalen Truppen aus Sinaraj
Durazzo geschickt werde. Die italienische Regierung
hat in diesem Sinne Schritte bei den anderen Regierungen
unternommen und legt sie noch fort. Viertens: Die beiden
nationalen Kontraktkommissionen gegenüber den
ausländischen Konsulaten und mit den für am zweck-
dienlichsten erscheinenden Mitteln die albanische Regierung
wirksam unterstützen, um die Schwierigkeiten dieses Augen-
blicks zu überwinden.

Das österreichische Mitglied der Kontrollkommission
Kral ist auf dem Wege nach Sinaraj, eine Bataillon in
Durazzo eingetroffen und hat sich in Begleitung mehrerer
Offiziere in den Aufständischen nach Skopje begeben. Die
Forderungen der Aufständischen betreffen
die Abgabe des Schatzes der mohamedanischen
Religion. Daneben wurde der Wunsch ausgedrückt, die
Türkei gegen ihre Feinde zu helfen. Wegen
Erschwerung wurden keinerlei Forderungen vorgebracht.
Demnach ist die Situation in Albanien für den Fürsten
Mithem erfreulicherweise nicht ganz so verzweifelt, wie man
bisher annehmen mußte.

Deutsches Reich.

König Ludwig über die bayerische Armee.

In Oberwiesenthal bei München fand Dienstag
die erste Parade der gesamten bayerischen Garnison vor
König Ludwig statt. Nach der Parade war in der könig-
lichen Residenz Militärparade, bei der der König in einer Rede
ausführte, es sei ihm eine Freude gewesen, Offiziere und
Mannschaften bei der Parade in dem vortrefflichen Zustand
zu sehen. Daß die bayerische Armee keinem der anderen
Kontingente nachstehe, wisse er. Er gedächte ihr ja schon über
fünfzig Jahre an und habe Gelegenheit gehabt, bei dem
ersten Weltkrieg in der verschiedensten Manieren sich
zu überzeugen. Wenn jede Armee, wenn jedes der fünf-
undzwanzig deutschen Armeekorps befreit sei, das heißt
sein, dann habe Deutschland nichts zu fürchten. Der König
fügte fort: „Sie wissen, daß ich ein großer Friedens-
liebender bin, und ich hoffe, der Friede wird uns auch noch
lange erhalten bleiben. Aber die Aufgabe der Armee ist: sie
müsse sich zum Kriege vorbereiten. Die Armee und selbstver-
ständlich ich als ihr oberster Kriegsherr fühle
den Krieg nicht, und sollte die bayerische Armee noch einmal
unter dem Oberbefehl des obersten Bundesoberherrn, Seiner
Majestät des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, in den
Krieg ziehen, dann wünsche ich die neue Vorposten und Er-
folge, getreu ihrer uralten Geschichte.“

Bertram — Fürstbischof von Breslau.

Breslau, 27. Mai.
Das Domkapitel wählte den Bischof Dr. Bertram
Hildesheim zum Fürstbischof von Breslau.

Die Beschlüsse der Abgeordnetenkommission. Die
Bundeskommision des Abgeordnetenhauses trat gestern nach
der Plenarsitzung zu einer Besprechung ihres Geschäfts-
planes zusammen. Es wurde beschlossen, am Montag, den
3. Juni, vormittags 10 Uhr, mit der Beratung der Be-
schlusses zu beginnen und die Zahl der Mit-
glieder der Kommission um sieben, also auf 35, zu verkleinern.

Neue Vorschriften für die Lebensversicherungsgesell-
schaften. Wie das „F. T.“ berichtet, ist ein Reichsgesetz-
entwurf, der den Lebensversicherungsgesellschaften die An-
legung eines Teiles ihrer Bestände in Staatspapieren vor-
schreibt, in Vorbereitung. Gegenwärtig jähren zwischen
den Bundesregierungen und den Ermögungen über den Ent-
wurf.

In der Sitzung des Bundesrats am Dienstag wurden
den zuständigen Ausschüssen überlesen: der Zulassungsantrag
zum Vertrag mit den Niederlanden über Unfallversicherung
und die Vorlage, betr. Verlegung von Orten in eine andere
Ortsklasse des Wohnungsgeldzuschußgesetzes. Den vom Reichs-
tag angenommenen Entwürfen eines Gesetzes zur Änderung
der §§ 74, 75 und des § 76 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches,
eines Gesetzes gegen den Verfall militärischer Gelehnisse,
sowie eines Gesetzes betr. Veränderung der Gebührenordnung
für Zeugen und Sachverständige wurde zugestimmt zum
Zulassungsprotokoll zur revidierten Bremer Abereinkunft zum
Schutz von Werken der Literatur und Kunst wurde ange-
nommen.

Der Kölner Polizeipräsident zur Spionageaffäre Clement
Bayard. Der Kölner Polizeipräsident schreibt der „Rheinischen
Post“: Clement Bayard und seine drei Begleiter ver-
folgten nach der bei ihnen gefundenen Aufzeichnungen die
deutsche Reichs- und Auslandspionage, die in Mittel- und
Westdeutschland gelegenen Postämtern zu eingehend wie
möglich zu befechtigen. Tatsächlich haben sie auch die Post-
ämter in Frankfurt a. M., Wiesbaden, Cuxhaven und
Emsbüttel-Hamburg befechtigt. In Hamburg wurden sie
von der Polizei beobachtet und ihre Beschlüsse von dort
teils in Aussicht genommen. Am Einvernehmen mit der
Hamburger Polizeibehörde wurden sie dann in Köln bei dem
Verdacht, daß die hiesige, dem Reichsjustiz gebörige Post-
ämter zu befechtigen, polizeilich festgenommen. Bei ihrer Ver-
nehmung haben sie sich dann in Widerspruch verwandelt und
den gegen sie bestehenden dringenden Verdacht der Spionage
nicht zu entkräften vermocht; auch hat Clement Bayard
er jetzt behauptet, irgend eine, geschweige denn „taufende“
herrvorragender Persönlichkeit seiner „Befreiung“ ge-
boten. — Clement Bayard freier alles ab.

Parteinachrichten.

Sozialdemokratische Parteiverammlung.
Berlin, 27. Mai. Die Erklärung des neuen Ministers
des Innern Loebel, daß eine Veränderung des bestehenden
Landtagswahlrechts zurzeit nicht in Aussicht genommen ist,

den Plan, diesem ersten Ispwischen Waffentag ein weiteres folgen zu
lassen. Und heute, nach vier Jahren, ward der Entschluß zur Tat.
Wieder kam man, wie damals, in der höchsten Notlage (aufwärts
auf den Berg, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich
nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte,
der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben
konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht mehr
erheben konnte, der sich nicht mehr erheben konnte, der sich nicht
mehr erheben konnte, der sich nicht mehr erheben

